

	<p>Objekt: Brautkrone</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: D (54 B) 498/1987</p>
--	---

Beschreibung

Der Kopfring besteht aus versteiftem weißen Leinengewebe besetzt mit Rosetten aus Draht sowie Pailletten und Plättchen aus beschichteter Folie. Am unteren Rand sind mehrere weiße und ein rotes Seidenband angebracht. Die Seidenbänder sind teilweise nur noch in Fragmenten erhalten. An der Innenseite des Kopfrings sind zwei Holzreifen, vermutlich aus Weidenzweigen gefertigt, eingesetzt und mit radialen Drähten umgeben, die den schüsselförmigen Aufbau der Krone bilden. Abwechselnd sind die Drahtgerüste mit rosa und naturfarbenen sowie gelb und naturfarbenen Bändern umflochten. Dem Flechtgerüst aufgesetzt sind zweifarbig Seidenrosetten in Gelb und Rot. Das Gehänge der Krone besteht aus einer Vielzahl an Perlchen und Flindern sowie Rosetten aus Drahtschlingen und Perlen und Spiegelplättchen.

Angaben zur Herkunft:

19. Jahrhundert

Gebrauchsort: vermutl. Nordbayern, Franken

Grunddaten

Material/Technik:	Leinengewebe, Seidenbänder, Draht, Glasperlen, Metallpailletten, Pappe, Weidenzweige; handgearbeitet
Maße:	Durchmesser: 31 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Franken (Region)

Schlagworte

- Brautkrone